

Huttrop vs. Cronenberg 23:15 (10:7)

Allein der Name versprach ein hartes kämpferisches Spiel....und so war es dann auch.

Bereits zu Spielbeginn konnten die Cronenbergerinnen durch einen schnellen frühen Tempogegenstoß das erste Tor erzielen. Nach weiteren 5 Minuten stand es jedoch 2:1 für uns, als eine Cronenberger Spielerin im Wurf unsanft auf dem Boden landete und mit dem Kopf aufschlug. Das Spiel musste für mehrere Minuten unterbrochen werden. An dieser Stelle nochmals gute Besserung an die Spielerin!

Nach der Zwangspause und der folgenden 2 min Strafe für Huttrop gewann das Spiel aufgrund der aufkochenden Emotionen weiter an Härte, zeigte sich aber ausgeglichen (5:5). Ab der 18. Minute schaffte wir es, uns durch kämpferische Leistung und schnelles Tempospiel auf 10:5 abzusetzen. Nach einer roten Karte für Cronenberg, folgten eine weitere 2 min-Strafe sowie eine rote Karte gegen Huttrop, so dass Cronenberg vor der Halbzeit auf 10:7 verkürzen konnte.

Die 2. Hälfte war nicht weniger von einer harten aggressiven Spielweise der Cronenbergerinnen in der Abwehr geprägt, was zu insgesamt sieben 7m- Würfen für Huttrop führte. Gina verwandelte allein fünf erfolgreich! Auch dass Carina nach der Pause die meiste Zeit kurz genommen wurde, verunsicherte uns nicht, so dass wir uns weiter mit 19:13 absetzen konnten. Die offene Manndeckung der Cronenbergerinnen ab der 28. Minute nutzten wir, um die Führung weiter auszubauen. Endstand: 23:15

Die gute kämpferische Leistung der Huttroper Damen sowohl im Angriff als auch in der Abwehr ist heute besonders hervorzuheben, trotz der extremen Härte und Schauspielerei einiger gegnerischen Spielerinnen.

Es spielten: Gittke, Bredenbröcker, Hoppe (11), Otten (4), Bischof (1), Buiting (4), Ragasse (1), Eckholt, Wendering (2), Schücke